

Abgesandt am

- 1. AUG 1956

Abeschrift von Überwachungs

Hirschfeld

Nr. 20.7.56

Protokoll

zur wissenschaftlichen Besprechung am 25.7.56 zwischen Vertretern
der Grube Furze und den Vertretern Hirschfelds

Anwesend:

von deutscher Seite:

von polnischer Seite:

Holl. Altman

Haupt-Ing. Gwondz

" Kohl

" Brückner

" Stein

" Schuster

" Lohde

Das Kraftwerk erhielt in der Zeit vom 1. bis 24.7.56

Kesselkohle 223.056 t

als Lettes bezeichnet 901 t

durchschnittl. Heiz-

wert 1.712 kcal.

Aschengehalt 23 %

Die Kommission hat festgelegt, daß von der Fund des Messers Nr. 12
gegen 30 % Abraum von jedem Abschnitt abgefahren werden.

Das IEF Hirschfelds erhielt in obigen Zeitraum:

Brikettkohle: 60.360 t

durchschnittl. Asche-

gehalt 7 %

durchschnittl. Asche-

gehalt 5,4 %

gez. Gwondz

gez. Unterschriften

An HVD-UB/TR

" HVD-Pr

" HV Elektroenergie, Berlin, Techn. Leitung } über HVD-Pr
" Bergbauhandels Berlin

Lf

BL, BJ, BV4, AB 1, A

(Pit)